

Gruppenstunde des Monats März 2016

Aufgrund der anstehenden Landtagswahl in Baden-Württemberg setzen sich die Teilnehmer mit den einzelnen Parteien bzw. ihren Programmen und Positionen auseinander. Sie sollen sich dabei einen Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte verschaffen und eine eigene Position finden.

Zeit	Inhalt	Wer ?	Material
10 min	<p>Meine Position – Stimmungsbarometer</p> <p>Den TeilnehmerInnen werden verschiedene Positionen, die bei den Landtagswahlen auf dem Programm stehen, vorgelesen. Sie sollen sich auf einem gedachten Barometer (eine Seite = stimme ich zu / gegenüberliegende Seite = lehne ich ab) positionieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Verbot, nach 22 Uhr Alkohol zu verkaufen, soll abgeschafft werden. - Die Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg sollen ausgebaut werden. - Die Schulen sollen in erster Linie das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kinder) vermitteln. - Das Land soll Flüchtlingen verstärkt Sachleistungen statt Geldleistungen geben. - Für Führungspositionen in Landesbehörden und landeseigenen Betrieben soll eine Frauenquote gelten. - Baden-Württemberg soll Projekte zur Integration von Migrantinnen und Migranten fördern. - Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund sollen weiterhin gemeinsam unterrichtet werden. - Das Wahlalter bei Landtagswahlen soll auf 16 Jahre gesenkt werden. - Der Anbau von Cannabis zum Eigenbedarf soll erlaubt werden. 	Gruppenleitung	

	<ul style="list-style-type: none"> - Für Schüler und Schülerinnen soll es ein entgeltfreies ÖPNV-Ticket geben. - Das Land soll jedem Schulabsolventen und jeder Schulabsolventin aus Baden-Württemberg einen Ausbildungsplatz garantieren. 		
25 min	<p>Nach der Aufwärmrunde sollen sich die TeilnehmerInnen in 4 Gruppen einteilen. Optimal wäre es, wenn alle Gruppen etwa gleich groß sind. Jede Gruppe nimmt sich eine Partei vor, schaut sich deren Position an und diskutiert diese. Gemeinsam sollen sich die Kleingruppen einen Slogan und Parteiprüche überlegen. Außerdem werden 2 Mitglieder bestimmt, die später im Plenum ihre Partei repräsentieren und für deren Position werben. Als Parteien gibt es die CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP, die Linke und AfD. Später kommen alle Parteien zusammen und diskutieren aus ihrer Parteihaltung heraus unterschiedliche Schwerpunktthemen.</p> <p>Es gibt folgende Schwerpunktthemen, die auf ein Plakat zur Übersicht geschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flüchtlingspolitik - Kinderbetreuung - Schulpolitik - Verkehr - Innere Sicherheit 		<p>Mehrere Ausdrucke der jeweiligen Parteiprogramme für die entsprechende Gruppe (siehe Anhang)</p> <p>Plakat mit Schwerpunktthemen</p>
30-40 min	<p>Im Anschluss an die Kleingruppen kommen alle zusammen in eine Plenumsrunde. Die jeweils ausgewählten 2-3 Mitglieder einer Partei setzen sich frontal zu den übrigen Teilnehmern, so dass auf einer Art „Podium“ eine Diskussion zu den Schwerpunktthemen beginnen kann.</p> <p>Zunächst bittet die Moderation (Gruppenleitung des Abends) alle Parteien, sich kurz vorzustellen und in wenigen Sätzen ihre Slogans zu präsentieren.</p> <p>Nachdem sich alle Parteien vorgestellt haben, darf nun die Diskussion zu den einzelnen Schwerpunkten auf dem Podium beginnen. Die Moderation leitet diese.</p> <p>Fragen aus dem Publikum dürfen an die Parteien gestellt werden.</p> <p>Zum Abschluss darf noch einmal jede Partei kurz zusammenfassen, wieso man sie wählen sollte!</p>		

10 min	<p>Wahl</p> <p>Nach der Podiumsdiskussion bekommen alle TeilnehmerInnen einen Zettel auf der sie eine Partei wählen dürfen. Die Gruppenleitung sammelt die Zettel ein und zählt diese aus.</p> <p>Am Ende wird verkündet, welche Partei gewonnen hat und wie die anderen abgeschnitten haben.</p>	Gruppenleitung	Zettel, Stifte
10 min	<p>Reflexion</p> <p>In einer abschließenden Plenumsrunde darf jeder Teilnehmer noch einmal in einer Blitzlichttrunde sagen, was er gut und was er schlecht fand.</p> <p>Daumen hoch = was war gut</p> <p>Daumen runter = was war schlecht</p>	Gruppenleitung	

Quelle:

- www.landtagswahl-bw.de
- Wahlprogramme der einzelnen Parteien